

## Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Rückrunde

Samstag, 27. April 2019 / 18.00 Uhr / Sportplatz Feldbreite - Emmen

### SC Emmen - FC Littau 3:2 (0:1)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

#### Littau „vergeigt“ Derby-Sieg in Emmen

bk. Nur vier Tage nach der ärgerlichen Cup-Niederlage gegen den gleichen Gegner SC Emmen vergibt der FC Littau beim Stande von 0:2 um die 50. Minute grosse Chancen zur unbedingt nötigen Siegessicherung. Littau „machte in der 49. und 51. Minute den Sack zur 0:3-Führung nicht zu“, sondern scheiterte zweimal alleine vor Emmens Torhüter Bäuerle. Emmen profitierte nach zwei Standardsituationen (Freistoss und Eckball) von individuellen Fehlern in Littaus Verteidigung und gewann trotz einer durchschnittlichen Leistung mit 3:2-Toren.

Diese Littauer Niederlage schmerzt sehr; wären doch drei wichtige Punkte im Derby gegen den SC Emmen nötig und aufgrund der Chancen verdient gewesen. Klar mussten Trainer Hebi Baumann und Assistent Aniello Merola wegen Abwesenheiten einige Positionen neu besetzen. (Torhüter und Verteidigung). Klar steckten bei beiden Mannschaften noch die 120 Minuten Cup-Viertelfinal vor vier Tagen in den Beinen. Umso mehr wollten sich die Littauer revanchieren; und dieser SC Emmen wäre an diesem Abend zu schlagen gewesen.

Beide Mannschaften wirkten irgendwie sehr lethargisch und taten sich in der ersten halben Stunde „nicht weh.“ Es dauerte bis zur 25. Minute, ehe Littaus Michel Britschgi nach einem gelungenen Angriff von Alessio Colatrella in idealer Schussposition eingesetzt wurde. Aber Emmens Torhüter Yanick Bäuerle wehrte ab. Hingegen verschätzte er sich in der 34. Minute. Simon Britschgi sah, dass Emmens Torhüter sehr weit vor dem Tor stand. Aus 40m-Distanz senkte sich der Ball nach gewolltem Schuss ins Emmer Tor zur Littauer 0:1-Führung. Aufgrund der Spielanteile verdienten sich die Littauer diese Pausenführung.

Kurz nach Wiederanpfiff in der 48. Minute tankte sich Simon Britschgi in bekannter Manier durch, seine Ballabgabe landete am Pfosten, doch stand Nelson Paulo am richtigen Ort und Littau führte plötzlich 0:2. Nur eine Minute später verpasste Alessio Colatrella knapp einen weiteren Littauer Treffer, den sich in der 51. Minute alle von Nelson Paulo gewünscht hätten. Aber Emmens Torhüter Bäuerle drängte den allein auf ihn zustürmenden Littauer Angreifer erfolgreich ab.

Und dann begann sich das Sprichwort zu bewahrheiten: „Wer die Tore nicht macht, bekommt sie.“ In der 55. Minute trat Emmens Yannick Bühlmann einen flachen Freistoss; Littaus Torhüter Fabio Fries konnte nur nach vorne abwehren, direkt in die Füsse von Emmens Kongrava. Spielstand: 1:2. Und dennoch stürmten die Littauer weiter. In der 63. Minute ein direkter Freistoss für Littau. Aus 25m-Distanz prallte der Ball von Michel Britschgi von der Latte zurück aufs Spielfeld. Und knappe drei Minuten später kam es zu einem Eckball. Der Ball landete auf dem Kopf von Emmens Kapitän Nicolas Meier: Spielstand 2:2 in der 66. Minute. Verkehrte Welt!

In der Folge verstärkte Littau die Offensivbemühungen, drängte die Emmer zurück – und tatsächlich ergaben sich neuerlich Chancen zur Führung. Aber.... in der 78. Minute ein Emmer Konterangriff, Verwirrung in Littaus Verteidigung und der Ball rollte zur Emmer 3:2-Führung ins Tor.

Die Littauer Konsternation war gross, der Schock sass tief. Und dennoch.... in der 90. Minute verfehlte ein Hechkopfball von Littaus aufgerücktem Verteidiger Nicola Baumann im Emmer Strafraum nur knapp das Tor zum so wichtigen Ausgleichstreffer.

So endete dieses lange Zeit „lahme“ Derby mit einem Emmer Sieg, die Littauer hatten sich selbst geschlagen, hätten aber zumindest den angestrebten Remis-Punkt verdient.

Es stehen noch 7 Matches aus; die Situation in der 2. Liga Interregional mit ev. vier Innerschweizer Absteigern wird sich auch auf den Rest der 2. Liga Regional auswirken. Die Littauer brauchen im nächsten Heimspiel gegen den Dauerrivalen FC Stans unbedingt Punkte. Die Spieler brauchen und verdienen die Unterstützung der eigenen Fans.

---

## SC Emmen - FC Littau 3:2 (0:1)

Sportplatz Feldbreite - Emmen 120 Zuschauer

Schiedsrichter Gärtner Pascal

Schiedsrichter-Assistenten Liniger Timy / Beqiri Xhemil

**Tore:** 34. Simon Britschgi 0:1. 48. Paulo 0:2. 55. Kongrava 1:2. 66. Nicolas Meier 2:2. 78. Kongrava 3:2.

**FC Littau** (Trainer Herbert Baumann / Assistent Aniello Merola)

Fries; Cook (73. Bajor), Michel Britschgi, Luca Baumann (83. Aregger), Gilli, Dominic Britschgi, Colatrella, Paulo (73. Machado), Nicola Baumann, Simon Britschgi, Isaak (61. Zilic).

**SC Emmen** (Trainer Dragan Bijorac / Coach Edis Jusic)

Bäuerle, Marini, Nicolas Meier (68. Veseli), Gashi (78. Manuel Meier), Bühlmann, König, Kongrava, Baumgartner, Gjergjaj, Vogel, Barbarez.

-Bemerkungen: 63. Lattenschuss Michel Britschgi.

\*\*\*\*\*

### Rückrunde 2018-19:

Meisterschaft: Samstag, 04. Mai 2019: FC Littau - SC Stans / Ruopigen – 18:00 Uhr

Meisterschaft: Sonntag, 12. Mai 2019: FC Sins – FC Littau / Sins – 14:30 Uhr

Meisterschaft : Samstag, 18. Mai 2019 : FC Littau – FC Schattdorf / Ruopigen / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 25. Mai 2019: Luzerner SC - FC Littau / Luzern – Hubelmatt / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Mittwoch, 29. Mai 2019: FC Littau – FC Hochdorf / Ruopigen / 20:15 Uhr

Fotos Beat Krieger:



Harte Zweikämpfe im Mittelfeld zwischen Emmens Rino Gashi (weisses Dress) und Littaus Dominic Britschgi, verfolgt von Littau abwehrchef Patrice gilli (hinten) und Alessio Colatrella. (Nr. 16). Bild: Beat Krieger 27.04.2019

---



Littaus Luca Baumann (am Ball) wird von Emmens Luigi Gjergaj (Nr. 19) verfolgt. (Bild: Beat Krieger, 27.04.2019)



Emmens Spielmacher Yannick Bühlmann (Nr.10) wird verfolgt von Littau Nicola Baumann (links) und Michel Britschgi (Nr. 10.)  
Bild: Beat Krieger 27.04.2019



Littaus Kapitän und Abwehrchef Patrice Gilli (blaues Dress) im Zweikampf mit emmens Rinor Gashi (Nr. 7).  
Im Hintergrund Littaus Torhüter Fabio Freis. (Bild: Beat Krieger, 27.04.2019)